

X^u



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ Gebrauchsmusterschrift
⑯ DE 201 14 183 U 1

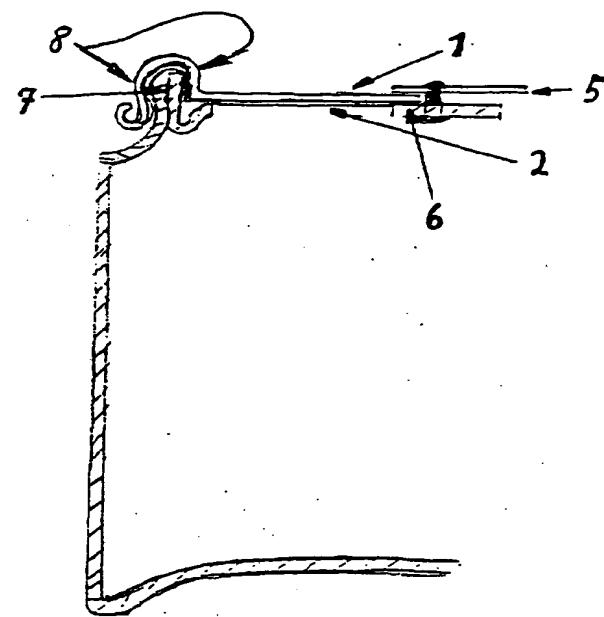
⑯ Int. Cl. 7:
B 65 D 17/00

DE 201 14 183 U 1

⑯ Aktenzeichen: 201 14 183.3
⑯ Anmeldetag: 28. 8. 2001
⑯ Eintragungstag: 18. 7. 2002
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 22. 8. 2002

⑯ Inhaber:
Hollenbeck, Hubert, 59302 Oelde, DE

⑯ Verschlußvorrichtung für Getränkeaufreißdosen
⑯ Verschlußvorrichtung aus Stahl, Federstahlblech oder Edelmetallen.



DE 201 14 183 U 1

20.11.01

Verschlußvorrichtung zum verschließen und wieder öffnen von Getränkeaufreibdosen

Getränkeaufreibdosen sind praktische und immer beliebter werdende Verpackungen für Flüssigkeiten.

Diese Dosen haben jedoch den Nachteil, daß sie nicht wieder verschlossen und geöffnet werden können.

Nachteile: 1. Getränke verschalen und verlieren an Geschmack und Frische.

2. Umgefallene Dosen können auslaufen.
3. Schmutz und Insekten können ungehindert in geöffnete Dosen hineingelangen.
4. Den Getränkendosen fehlt materialbedingt die Transparenz.

Dadurch ist eine Inhaltskontrolle vor dem Verzehr nicht möglich.

Lösung

Mit der in den Schutzzansprüchen angegebenen Erfindung wird erreicht, daß geöffnete Aufreibdosen jederzeit wieder verschlossen und geöffnet werden können.

Vorteile

1. Erhaltung der Frische des Getränks.
2. Schutz vor dem Eindringen von Schmutz und Insekten.
3. Auslaufschutz

DE 20114183 U1

20.11.01

Beschreibung : Verschlußvorrichtung für Getränkeaufreißdosen

Die Verschlußvorrichtung (1) ist dadurch gekennzeichnet, daß durch sie eine geöffnete Aufreißdose leicht wieder verschlossen werden kann (9;10;11).

Durch verrasten der Verschlußvorrichtung (1) mit dem Dosenpfalz (7) der Getränkendose wird ein fester Sitz der Vorrichtung (1) erreicht.

Seitliches verschieben der Verschlußvorrichtung (1) auf dem Dosenrand (7) zur Positionierung (9;10;11), ist uneingeschränkt und leicht möglich.

Mit Hilfe der Betätigungslasche (4) kann die Positionierung z.B. mit dem Daumen ausgeführt werden.

Zusätzlich wird die Verschlußvorrichtung (1), die mit ihrer Dichtfläche (2) unterhalb (5) des Aufreißhakens (6) verläuft, an die Dosenöffnung gepreßt. Dadurch wird die Dicht - und Führungsfunktion zusätzlich gefördert.

DE 20114183 U1

20.11.01

Bezugszeichenliste

- 1 : Verschlußvorrichtung
- 2 : Dichtfläche
- 3 : Rastlasche
- 4 : Betätigungslasche
- 5 : Aufreißhaken
- 6 : Führungs- und Anpreßposition
- 7 : Dosenpfalz
- 8 : Rastverbindungsposition zwischen
Dosenpfalz und Verschlußvorrichtung

9/10/11: Verschlußpositionen

DE 20114 183 U1

30.01.02

Schutzansprüche :

Verschlußvorrichtung für Aufreißgetränkendosen

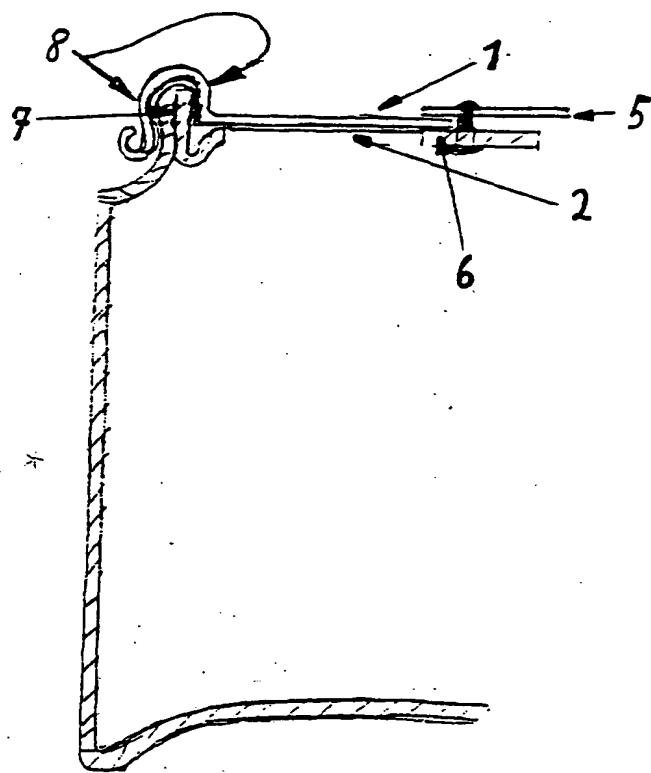
1. Verschlußvorrichtung aus Stahl , Federstahlblech oder Edelmetallen.
2. Verschlußvorrichtung mit einseitiger elastischer Beschichtung aus einem Elastomer,zur Unterstützung der Dichtfunktion.
3. Verschlußvorrichtung aus Kunststoff.
4. Verschlußvorrichtung aus Kunststoff mit zusätzlicher elastischer Dichtfläche aus einem Elastomer.
5. Verschlußvorrichtung mit Rast bzw. Positionierprägung entsprechend der Dosendeckelöffnung.
6. Verschlußvorrichtung als Werbefläche mit Worten, Zahlen und Zeichen (Logo), geprägt, graviert, lackiert, usw.. - z.B. Bedienungsanleitung -
7. Verschlußvorrichtung als abnehmbare Wertmarke zur Förderung der Produkttreue.
8. Verschlußvorrichtung als Schmuckstück aus Metall oder Kunststoff für den individuellen Gebrauch, z.B. leicht entnehmbar an einer Halskette, getragen.
9. Verschlußvorrichtung in Kombination mit Getränkeaufreißdosen als Serienausstattung.
10. Verschlußvorrichtung eingetütet und an Getränkeaufreißdosen geklebt.
11. Verschlußvorrichtung als käufliches Zubehörteil.
12. Verschlußvorrichtung ausgebildet mit Rastfunktion zum befestigen am Aufreißdosendeckelrand.

Hubert Hollenbeck

Hubert Hollenbeck

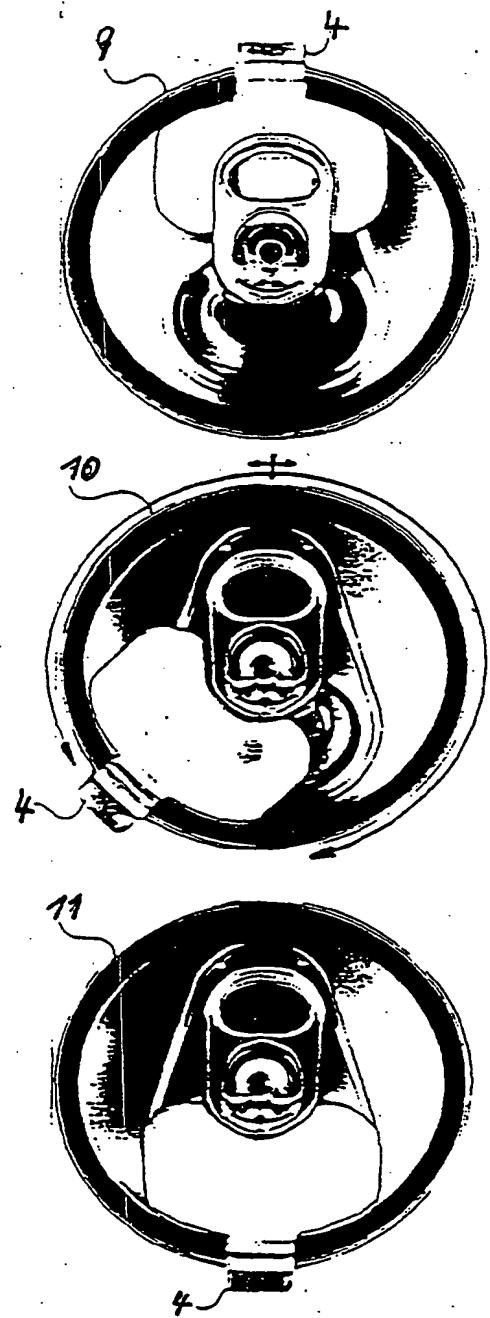
DE 20114163 U1

30.11.01



DE 20114183 U1

20-11-01



BEST AVAILABLE COPY

DE 20114183 U1